
Gemeinsame Fachveranstaltung



Das Grundrecht auf Wohnen – (auch) eine Frage der Kinder- und Jugendhilfe?!

19. Mai 2020, 11.00 bis 16.30 Uhr
Frankfurt am Main, Spenerhaus

Das Grundrecht auf Wohnen – (auch) eine Frage der Kinder- und Jugendhilfe?!

Das Thema „Wohnen“ steht (wieder) auf der sozialpolitischen Tagesordnung und beschäftigt deshalb auch die Kinder- und Jugendhilfe. Knapper Wohnraum und unbezahlbare Mieten sorgen für eine immer brisantere Lage. Expert*innen gehen davon aus, dass in Deutschland rund 37.000 junge Menschen bis 26 Jahren keinen festen Wohnsitz haben, davon ca. 6.500 Minderjährige. Ihnen bleibt oft nichts anderes übrig, als bei Freunden auf dem Sofa, in Notunterkünften oder auf der Straße – und damit unter extrem schwierigen Bedingungen – zu leben.

Viele dieser jungen Menschen haben (ambulante oder stationäre) „Jugendhilfe-Erfahrungen“. Sie sind „geflohen“ oder wurden ohne gesicherte Existenz und Wohnung entlassen bzw. haben sie verloren, weil es mit der Nachbetreuung nicht geklappt hat. Als Wohnungslose sind sie dann von der Jugendhilfe kaum zu erreichen. Eine weitere Herausforderung: Stationäre Hilfen können nicht beendet werden, weil eine Rückkehr der Kinder und Jugendlichen in die Familie am beengten Wohnraum scheitert.

Der 8. Fachtag, den die Erziehungshilfeverbände veranstalten, steht unter dem Motto „Das Grundrecht auf Wohnen – (auch) eine Frage der Kinder- und Jugendhilfe?!“. Er soll die bestehenden Probleme analysieren und vor allem erörtern, wie Sozialarbeit, Kommunalpolitik, Wohnungswirtschaft sowie öffentliche und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und der Wohnungshilfe gut zusammenarbeiten können, damit junge Menschen gut wohnen können. Dazu gehört mehr, als eine Wohnung zu haben.



Programmablauf

10.30 Uhr **Ankommen**
Willkommen bei Kaffee und Tee sowie Gesprächen

11.00 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung in das Thema aus Sicht der Erziehungshilfefachverbände**
Hans-Ullrich Krause, Vorstand IGfH
Claudia Langholz, Vorstand AFET

11.20 Uhr **Entstehung, Verlauf und Struktur von Wohnungslosigkeit und Strategien zu ihrer Vermeidung**
Jutta Henke, Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.; GISS; Bremen

11.50 Uhr **Kurz nachgefragt!**
Erläuternde Nachfragen an die Referentin

12.00 Uhr **Stadt- und Quartiersentwicklung der Zukunft – Die Rolle von Wohnungsunternehmen und -genossenschaften als Partner_innen der Sozialen Arbeit**
Alexander Rychter, Vorstand Verband der Wohnungswirtschaft im Westen; Düsseldorf

12.30 Uhr **Kurz nachgefragt!**
Erläuternde Nachfragen an den Referenten

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Infrastrukturen und Übergänge absichern – Junge Menschen und Familien im Kontext von Erziehungshilfen und Wohnungspolitiken**
Prof. Dr. Wolfgang Schröer Bundesjugendkuratorium / Universität Hildesheim

14.00 Uhr **Kurz nachgefragt!**
Erläuternde Nachfragen an den Referenten

14.10 Uhr **Jugendliche auf der Straße? Zwischenruf aus der Sicht von jungen Menschen**
Andre Neupert, MOMO; Berlin

14.30 Uhr **„Zur Ruhe kommen – Frauen in Frauenrieden „PFIFF“**
Frau Angelina Schmidt, Orts Caritasverband Frankfurt

14.50 Uhr **Kaffeepause**

15.10 Uhr **Familien und menschengerechtes Wohnen Pilotprojekt RESPEKT – 100(8) Häuser!**
Roland Meier, Diakoniewerk Duisburg

15.30 Uhr **Interviews und Gespräche Das Grundrecht auf Wohnen – (auch) eine Frage der Kinder- und Jugendhilfe**
Stefanie Lambrecht, Fachdienstleiterin Jugend der Universitätsstadt Marburg
N.N. Kommunalen Spitzenverband
Andre Neupert, Care Leaver / MOMO; Berlin
Roland Meier, Diakoniewerk Duisburg
Claudia Langholz, AFET
Hans-Ullrich Krause, IGfH
Jutta Henke, GISS
Moderation: *Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim*

16.15 Uhr **Ausblick aus Sicht der Fachverbände für Erziehungshilfen – Frankfurter Erklärung der Erziehungshilfefachverbände**
Yvonne Fritz, Vorstand BVkE
Carola Hahne, Vorstand EREV

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Mitwirkende:

Jutta Decarli (Geschäftsführerin AFET)

Dr. Björn Hagen (Geschäftsführer EREV)

Stephan Hiller (Geschäftsführer BVkE)

Jutta Henke (GISS; Bremen)

Josef Koch (Geschäftsführer IGfH)

Dr. Hans-Ullrich Krause (Vorsitzender IGfH)

Stefanie Lambrecht (Jugendamtsleiterin Universitätsstadt Marburg)

Claudia Langholz (Vorstand AFET)

Roland Meier (Diakoniewerk Duisburg)

Andre Neupert (Care Leaver / MOMO-The voice of disconnected youth)

Yvonne Fritz (Vorstand BVkE)

Carola Hahne (Vorstand EREV)

Alexander Rychter (Vorstand Verband der Wohnungswirtschaft im Westen, Düsseldorf)

Prof. Dr. Wolfgang Schröder (Bundesjugendkuratorium / Universität Hildesheim)

Angelina Schmidt (Orts Caritasverband Frankfurt)

Veranstalter:

Die Bundesfachverbände für Erziehungshilfen
AFET, BVkE, EREV und IGfH

Tagungsorganisation:

Ev. Erziehungsverband e.V. (EREV)

Flüggestraße 21, 30161 Hannover

Ansprechpartnerin Carola Schaper

Telefon: 0511 / 39 08 81-11

E-Mail: c.schaper@erev.de

Tagungsort:

Spenerhaus

Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 65 14-10

www.spenerhaus.de

Teilnahmebeitrag: 99 € inkl. Pausenverpflegung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich online unter www.erev.de
→ Fortbildungen 2020 und Seminar-Nr. 102-2020 an.

Anmeldeschluss: 15. April 2020, danach auf Anfrage!

